

gingen. Die Arbeit der Traktoristen wurde unterschätzt, als „leichte Arbeit“ abgetan. Ein weiterer Mangel war, daß sich die LPG-Vorstände davor drückten, sich mit speziellen Problemen der Technik und der Traktoristen zu befassen und ihnen Anleitung und Hilfe zu geben, wie diese es von der MTS gewöhnt waren. Viele Erfahrungen, die die Traktoristen bei der Organisation des innerbetrieblichen Wettbewerbs, bei der Normenarbeit und bei der Anwendung des Leistungsprinzips in der MTS gesammelt hatten, wurden von den LPG-Vorständen lange nicht genutzt.

Gegen eine solche Unterschätzung der Rolle der Technik bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität und das sich daraus ergebende falsche Verhalten gegenüber den Traktoristen traten die MTS-Funktionäre in Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen der LPG auf. Dabei wurden sie insbesondere von den Genossen und Kollegen konsequent unterstützt, die als ehemalige MTS-Kader jetzt leitende Funktionen in den LPG bekleiden. Wir machten den Genossenschaftsbauern klar, welche Bedeutung die Übergabe der Technik für die Entfaltung der Produktivkräfte auf dem Lande hat

und welche Pioniertat die Traktoristen dabei leisten.

Weiter gemeinsam arbeiten

Unkenntnis einzelner Funktionäre der MTS über ihre Verantwortung auch nach der Übergabe der Technik an die LPG erweckte bei den Traktoristen manchmal den Eindruck, die MTS habe sie „abgeschrieben“. Von den Funktionären unserer Station wurde dieser moralische Zustand in den Stützpunkten als ernstes Hemmnis erkannt. Nach kurzer Zeit wurde die Verbindung mit den Traktoristen und ehemaligen Mitarbeitern der Station wieder enger gestaltet und festgelegt, wie die Zusammenarbeit künftig aussehen müsse. Es wurde ein Erfahrungsaustausch organisiert und dabei viele wichtige gemeinsame Festlegungen getroffen, die sich in allen LPG positiv ausgewirkt haben. Dabei ging es zum Beispiel um die einheitliche Vergütung, um den einheitlichen innerbetrieblichen Wettbewerb in allen LPG u. ä. Damit wuchs auch wieder das Vertrauen der Traktoristen zu den Funktionären der MTS.

Die jungen Menschen in der LPG, die sich mit der Technik beschäftigen, wer-



Genossin Henny Brachmann, Direktor der MTS Langenapet, und der Parteisekretär, Genosse Hans-Martin Schulz, prüfen die Einsatzbereitschaft der Erntemaschinen,